



07.08.2003 - Sanierung der nördlichen Ufermauer und Neubau von Hochwasserschutzanlagen auf der Leopoldineninsel in Neuburg - Baubeginn Anfang August

Nach Abschluss der Planungsphase wird nun damit begonnen, die nördliche Ufermauer auf der Leopoldineninsel zu sanieren. Vor die bestehende Ufermauer wird auf eine Länge von ca. 170 m wasserseitig eine Spundwand gerammt. Anschließend wird diese Spundwand mit einer Strukturbetonschale verblendet und mit einer Natursteinabdeckung versehen. Zu Beginn der Maßnahme werden Rodungsarbeiten im Bereich der zu sanierenden Ufermauer durchgeführt.

Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen wird auch ein erster Teilabschnitt des Hochwasserschutzes für die Leopoldineninsel umgesetzt. Hierbei werden z. T. die Außenwände bestehender Gebäude druckwasserdicht ausgebildet und feste Hochwasserschutzmauern errichtet. In einem weiteren Bauabschnitt wird anschließend der Hochwasserschutz für die Leopoldineninsel vervollständigt.

Bauherr ist der Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt.

Die Planung erfolgte durch das Ingenieurbüro Hydroprojekt, München. Ausgeführt werden die Bauarbeiten von der Firma Bauer, Schrobenhausen. Die Kosten dieses Abschnittes belaufen sich auf ca. 1,8 Mio €. Diese werden aus Fördermitteln des Bundes und zu 30% von der Stadt Neuburg aufgebracht.

Die Bauarbeiten sollen bis spätestens April 2004 abgeschlossen sein.

Das Wasserwirtschaftsamt bittet um Verständnis für Lärm und zeitweilige Verkehrsbehinderungen.